

MARKTRATSSITZUNG 10.12.2024

Öffentliche Sitzung:

1. Bauleitplanung Stadt Pfreimd; Änderung des Bebauungsplans "Am St. Johannis Stift" im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB; Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Stadt Pfreimd beabsichtigt die Änderung des Bebauungsplans „Am St. Johannis Stift“ im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB.

Der Stadtrat der Stadt Pfreimd hat in der Sitzung vom 30. Oktober 2024 einen entsprechenden Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „Am St. Johannis Stift“ gefasst. Weiterhin wurde der Beschluss gefasst, die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Eine frühzeitige Beteiligung findet nicht statt.

Mit der Änderung möchte die Stadt Pfreimd die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die im Geltungsbereich liegenden, bisher unbebauten Parzellen einer sinnvollen, zeitgemäßen Bebauung zugeführt werden.

Dem Markt Wernberg-Köblitz wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Planungen zu äußern.

Die Planunterlagen können über die Homepage der Stadt Pfreimd unter „Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Die Verwaltung empfiehlt, keine Stellungnahme abzugeben, da Belange des Marktes Wernberg-Köblitz durch die Änderung des Bebauungsplans nicht tangiert werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB im Rahmen des Änderungsverfahrens des Bebauungsplans „Am St. Johannis Stift“ keine Stellungnahme abzugeben.

2. Errichtung einer PV-Anlage an der Kläranlage - Auftragsvergabe

Auf Grundlage des Angebotes für der PV-Anlage der Mehrfachsporthalle wurde ein Angebot der Fa. Grammer Solar GmbH, Amberg für das Dach am Gebäude der Kläranlage eingeholt. Das Angebot beinhaltet eine PV-Anlage mit 54,74 kWp mit Wechselrichter und Verkabelung und schließt mit einem Betrag von 42.587,00 € netto (Mehrwertsteuer wird für die Errichtung einer PV Anlage auf der Kläranlage nicht erhoben).

Im Angebot ist die Errichtung einer PV Anlage auf beiden Seiten der Kläranlage (Betriebsgebäude) enthalten. Auf der Nord-Ostseite wären vier Modulreihen (hier könnte der vorhandene Schneefang demontiert werden), auf der Süd-Westseite sind drei Modulreihen (Schneefang kann wegen Zugängen nicht demontiert werden) vorgesehen. Das Angebot ist somit die Maximalbelegung (Vollbelegung) des Daches, aufgrund der hohen kontinuierlichen Verbrächen der Kläranlage, könnte ein Großteil des erzeugten Stromes (selbst bei der angebotenen Maximalbelegung) selbst verbraucht werden, sodass eine Vollbelegung sinnvoll wäre.

In der Dachfläche des Betriebsgebäudes ist eine Dachantenne. Diese sollte wegen der dadurch verursachten Verschattung an die Nordseite versetzt werden. Die Kosten für das Versetzen einer bestehenden Antenne betragen rund 2.000,- €.

Die vorgesehenen Haushaltsmittel im Jahr 2024 betragen 10.000,- € (Planung) und im Jahr 2025 50.000,- € (Verpflichtungsermächtigung).

Beschluss:

Das Angebot der Fa. Grammer Solar GmbH, Amberg, zum Preis von 42.587,00 € netto die Errichtung einer PV-Anlage mit einer Leistung von 54,74 kWp wird beauftragt. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Jahr 2025 einzuplanen. Die Dachantenne soll für rund 2.000,- € zu Vermeidung einer Verschattung versetzt werden.

3. Auftragsvergabe - Erneuerung Wasserleitungserneuerung Vohenstraußer Straße - Hochbehälter Wernberg

Die Wasserleitungserneuerung von der Vohenstraußer Straße zum Hochbehälter Wernberg wurde öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission findet am 05.12.2024 statt.

25 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission haben 12 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die Angebote werden durch das Ingenieurbüro Zwick noch geprüft und gewertet.

Das Wertungsergebnis wird in der Marktgemeinderatssitzung bekannt gegeben.

Vorbehaltlich der rechnerischen und wirtschaftlichen Prüfung und Wertung hat die Fa. Hartinger aus Tännesberg das wirtschaftlichste Angebot für die Wasserleitungserneuerung von der Vohenstraußer Straße zum Hochbehälter Wernberg zu einem Angebotspreis in Höhe von 399.400,79 € brutto abgegeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Fa. Hartinger aus Tännesberg mit der Erneuerung der Wasserleitung von der Vohenstraußer Straße zum Hochbehälter Wernberg zu einem Angebotspreis in Höhe von 399.400,79 € brutto.

4. Auftragsvergabe - Jahres LV 2025 für Wasser-, Abwasserleitungen, Kanalgräben Straßenreparaturen

Die Ausführung regelmäßig wiederkehrender Arbeiten wie

- Rohrgrabenarbeiten für Reparaturen und Neuverlegungen aller Art am Wasserleitungsnetz ggf. mit Steuerkabel
- Kanalbauarbeiten einschl. der Rohrverlegung für Reparaturen und Neuverlegung aller Arten am Kanalrohrennetz
- Straßenreparaturen, kleinere Straßenbaumaßnahmen, Pflasterarbeiten usw. sowie die Herstellung von Kabelgräben usw.

wurde wie in den vergangenen Jahren auch wieder beschränkt ausgeschrieben. Der Umfang der ausgeschriebenen Arbeiten orientiert sich wieder am durchschnittlichen bisherigen Umfang.

Insgesamt wurden 11 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebotseröffnung erfolgt am 04.12.2024. Es wurde nur ein Angebot abgegeben.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Paul aus Weiden zu einem Angebotspreis von 235.368,93 € brutto.

Das Angebot der Fa. Paul liegt in etwa auf dem Preisniveau des Vorjahres (ca. 228.500 € brutto) zzgl. ca. 3 % Preissteigerung.

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich anfallenden Mengen und Leistungen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Fa. Paul aus Weiden mit den o.g. Jahresleistungsarbeiten für das Jahr 2025 zu einem Angebotspreis von 235.368,93 € brutto.

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich angefallenen Leistungen.

5. Auftragsvergabe - Erneuerung Weidengasse (Kanal, Wasser, Straße)

Die Erneuerung der Weidengasse wurde öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission findet am 05.12.2024 statt.

13 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission haben 4 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die Angebote werden durch das Ingenieurbüro Lindschulte noch geprüft und gewertet.

Das Wertungsergebnis wird in der Marktgemeinderatssitzung bekannt gegeben.

Vorbehaltlich der rechnerischen und wirtschaftlichen Prüfung und Wertung hat die Fa. Baumer aus Oberviechtach das wirtschaftlichste Angebot für die Sanierung der Weidengasse zu einem Angebotspreis in Höhe von 325.297,21 € brutto abgegeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Fa. Baumer aus Oberviechtach mit der Erneuerung der Weidengasse zu einem Angebotspreis in Höhe von 325.297,21 € brutto.

6. Auftragsvergabe - Bewertung des Einzugsgebietes nach Trinkwassereinzugsgebietsverordnung

Am 12.12.2023 ist die Trinkwassereinzugsgebiete-Verordnung (TrinkwEGV) in Kraft getreten.

Mit der TrinkwEGV werden die Artikel 7 und 8 der Richtlinie (EU) 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (novellierte Trinkwasserrichtlinie - TWRL) in deutsches Recht umgesetzt. Das Ziel ist die Implementierung eines vollständigen risikobasierten Ansatzes für die Sicherheit der Trinkwasserversorgung.

Die TrinkwEGV dient dem Schutz der Beschaffenheit des Grundwassers und des Oberflächenwassers in Einzugsgebieten von Entnahmestellen für die Trinkwassergewinnung im Hinblick auf die Verwendung als Trinkwasser und dem Schutz der Beschaffenheit des Rohwassers sowie dazu, den erforderlichen Aufwand der Aufbereitung von Trinkwasser durch Beseitigung oder Verringerung von Kontaminationen und ihrer Ursachen zu verringern.

Ein Großteil der in der TrinkwEGV geregelten Aufgaben, insbesondere die Bewertung der Trinkwassereinzugsgebiete, ist den Betreibern der Wassergewinnungsanlagen zugewiesen.

Die Verordnung gilt seit ihrem Inkrafttreten unmittelbar.

Markt Wernberg-Köblitz · Nürnberger Straße 124 · 92533 Wernberg-Köblitz

Der Wasserversorgungsbetreiber muss das Trinkwasserschutzgebiet nach Maßgabe von Absatz 2 und Abschnitt 2 der Verordnung bewerten und spätestens zum Ablauf des 12.11.2025 eine Dokumentation über die Bewertung des Trinkwassereinzugsgebiets erstellen und dem Landratsamt Schwandorf als zuständiger (staatlicher) Behörde elektronisch übermitteln.

Hierzu wurde beim Sachverständigenbüro für Grundwasser Anders und Raum aus Velden ein Angebot mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 6.345,00 € netto eingeholt und beruht auf einen derzeitig angenommenen Zeitaufwand. Zusätzliche Leistungen sowie anfallender Mehraufwand werden nach marktüblichen Stundensätzen abgerechnet. Die Bearbeitung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Das Büro ist dem Markt Wernberg-Köblitz bestens bekannt und die Tiefbrunnen (ZV Neunaigen und Markt Wernberg-Köblitz) werden seit vielen Jahren mit einem Beratervertrag („Beratung im Rahmen der Grundwassergewinnung bzw. Grundwasserbewirtschaftung“) durch das Büro „überwacht“, ausgewertet und bewertet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt das Büro Anders und Raum mit der notwendigen Bewertung des Einzugsgebietes nach der TrinkEGV zu einem voraussichtlichen Angebot in Höhe von 6.345,00 € netto.

Zusätzliche Leistungen sowie anfallender Mehraufwand werden nach marktüblichen Stundensätzen abgerechnet. Die Bearbeitung hat in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber zu erfolgen.

7. Auftragsvergabe - Erneuerung Neunaigener Straße - Teil 1 (Kanal, Wasser, Straße)

Der erste Abschnitt zur Sanierung der Neunaigener Straße (BA 1) wurde öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission findet am 03.12.2024 statt.

18 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission haben 9 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die Angebote werden durch das Ingenieurbüro Schultes noch geprüft und gewertet.

Das Wertungsergebnis wird in der Marktgemeinderatssitzung bekannt gegeben.

Vorbehaltlich der rechnerischen und wirtschaftlichen Prüfung und Wertung hat die Fa. Donhauser aus Schwandorf das wirtschaftlichste Angebot für die Erneuerung der Neunaigener Straße – BA 1 zu einem Angebotspreis in Höhe von 821.019,75 € brutto abgegeben.

Der erste Teilabschnitt erstreckt sich von der Nürnberger Straße bis zur Neunaigener Straße Hs. Nr. 11.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Fa. Donhauser aus Schwandorf mit der Sanierung der –Neunaigener Straße – BA 1 zu einem Angebotspreis in Höhe von 821.019,75 € brutto.

8. ZV Neunaigen-Kemnath; Änderung des Wasserlieferpreises an den Markt Wernberg-Köblitz

Der Wasserlieferpreis zum Verkauf von Wasser vom Zweckverband zur Wasserversorgung Neunaigen-Kemnath an den Markt Wernberg-Köblitz zur Belieferung der Ortschaft Friedersdorf wurde neu berechnet.

Der Wasserlieferpreis erhöht sich ab 01.01.2025 von bisher 2,51 Euro zzgl. 7% USt./m³ auf 4,03 Euro zzgl. 7% USt./m³.

Ein entsprechender Beschlussvorschlag zur Zustimmung zur Erhöhung des Wasserlieferpreises liegt auch dem Zweckverband zur Beschlussfassung in der Sitzung am 11.12.2024 vor.

Beschluss:

Der neue Wasserpreis zum Verkauf von Wasser an den Markt Wernberg-Köblitz ab dem 01.01.2025 wird auf 4,03 Euro zzgl. 7% USt/m³ neu festgesetzt. Bürgermeister Konrad Kiener wird zur Unterzeichnung eines entsprechenden Änderungsvertrages zum Wasserlieferungsvertrag ermächtigt.

9. Bestätigung nach Neuwahl des Kommandanten und stellv. Kommandanten der Feuerwehr Wernberg

Im Rahmen einer Dienstversammlung der aktiven Feuerwehrdienstleistenden, wurden am 07.11.2024 der Kommandant und dessen Stellvertreter neu gewählt, da die bisherige Dienstzeit (6 Jahre) zum 18.12.2024 abläuft.

Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

Kommandant:

Herr Manuel Kraus, 92533 Wernberg-Köblitz

Abstimmung: 41:0**Stellv. Kommandant:**

Herr Simon Ebenburger, 92533 Wernberg-Köblitz

Abstimmung: 41:0

Das Ergebnis der Neuwahl wurde mit Schreiben vom 19.11.2024 dem Kreisbrandrat zur Stellungnahme vorgelegt. Dieser hat mit Schreiben vom 29.11.2024 erklärt, dass gegen die Neuwahl bzw. Wiederwahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter keine Bedenken bestehen.

Die erforderlichen Lehrgänge (Gruppenführer, Zugführer und Leiter einer Feuerwehr) hat der Kommandant und der Stellvertreter bereits erfolgreich absolviert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestätigt die Neuwahl bzw. Wiederwahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter wie folgt:

Kommandant:

Herr Manuel Kraus, 92533 Wernberg-Köblitz

Stellv. Kommandant:

Herr Simon Ebenburger, 92533 Wernberg-Köblitz

10. Genehmigung der Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen

Folgende Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates steht zur Genehmigung an:

- Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 19.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 19.11.2024.

11. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**12. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Der Marktrat hat in der Novembersitzung die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 240% festgelegt. Das Steueramt hat daraufhin die Grundsteuerbescheide erstellt. Diese werden nun versendet.